5./6. September: Kostenloser Pflegekurs der Unimedizin / Praktische Anleitung in neun Stunden

Tipps für alle, die ihre Angehörigen zuhause pflegen

Wer An- und Zugehörige im häuslichen Umfeld pflegt, stößt schnell an Belastungsgrenzen. Unterstützung bietet die Unimedizin Greifswald: mit einem neunstündigen Pflegekurs. Erfahrene Pflegefachkräfte geben praktische Tipps für den Alltag. Der Kurs gehört zum Programm „Pflege in Familien fördern“ (PfiFf). Durch die Kooperation mit der AOK Nordost ist der PfiFf-Pflegekurs für die Teilnehmenden unabhängig von ihrer Kassenzugehörigkeit kostenfrei. In diesem Jahr wird der Kurs noch zweimal angeboten.

Oft geschieht es plötzlich und unerwartet, dass eine nahestehende Person pflegerische Unterstützung benötigt. Ursache kann eine Krankheit sein, aber auch ein Sturz oder ein Schlaganfall. Der Alltag ändert sich auch für die pflegende Person grundlegend. Am Freitag, 5. September, erklären Pflegefachkräfte von 13 bis 17 Uhr, am 6. September dann von 9 bis 14 Uhr, wie sich die neuen Aufgaben meistern lassen. Mit dem PfiFf-Pflegekurs unterstützt die Unimedizin Betroffene, die ihre An- und Zugehörigen zuhause pflegerisch versorgen möchten. Auch Interessierte sind eingeladen.

Für alle, bei denen der September-Termin nicht passt, gibt es zwei Monate später einen erneuten Kurs: Am Freitag, 21., und am Samstag 22. November. Die Uhrzeiten sind unverändert.

Die Themen reichen von Übungen mit dem Ziel, die Mobilität der Betroffenen möglichst zu erhalten, bis hin zu schonenden Bewegungsabläufen für die Pflegenden selbst. Sie erhalten im Kurs Tipps, wie der eigene Rücken geschützt werden kann. Da Pflegende oft stark gefordert sind, geht es an den beiden Tagen auch darum, Überlastungssituationen zu erkennen und diese zu vermeiden. Zudem lernen die Kursteilnehmenden, wie sie weiterführende Unterstützung durch z. B. Beratung in den Pflegestützpunkten bekommen können. Insgesamt soll der Kurs dazu beitragen, den Alltag pflegender An- und Zugehöriger zu erleichtern und ihnen Sicherheit in der Pflege vermitteln.

Wer sich für den PfiFf-Pflegekurs interessiert, kann sich unter den Telefonnummern 03834–86 5363 oder 03834-86 5365 sowie per E-Mail: biz@med.uni-greifswald.de beim Beratungs- und Informationszentrum (BIZ) der Unimedizin Greifswald dafür anmelden.

Weitere Informationen zum Programm „Pflege in Familien fördern“ unter www.aok-pfiff.de.

Pressesprecher:
Christian Arns
Walther-Rathenau-Straße 46, 17475 Greifswald
+49 3834 – 86 – 5288
christian.arns@med.uni-greifswald .de
www.medizin.uni-greifswald.de
www.facebook.com/UnimedizinGreifswald
Instagram/Twitter @UMGreifswald

Beratungs- und Informationszentrum der Unimedizin (BIZ):
Kathrin Goericke-Haußecker und Solveig Albrecht

+49 3834 – 86 -5363 und -5365
biz@med.uni-greifswald.de
www.aok-pfiff.de